Los 1 u. 2

Reinigungsplan Unterhalts- und Grundreinigung in Kindertageseinrichtungen und Jugendclub

Erläuterung:Erläuterun			1			Fußbode				J	richtung	,		reinigung		Т						-	Allgeme	ine Reir	nigung										Grund	reinigung		
Reinigungshäufigkeit:	.a.		7	lat ⊓	<b>(</b>	1 < TI			πI	<b>Z</b> < TI	пπ	ਡੂਜੀ	⊒ <b>च</b>	<	TI < 0	D D W	- D	>	o m	क ना	# <b>1</b>	<u> </u>	_   _		gung     ⊘	⊽⊣∣	o < l	고리	ΙI	< m	< <b>I</b>	ဟ	<u>m</u>	T 27	Grundi □ ▼		٩	ЫH
1 = 1 x wöchentlich 2 = 2 x wöchentlich d.h. je 25 = 2,5 x wöchentlich d.h. je 3 = 3 x wöchentlich 4 = 4 x wöchentlich 5 = 5 x wöchentlich 6 = 6 x wöchentlich M = 1 x monatlich 7 x weiterlighrich M = 2 x monatlich HJ = 2 x jahrlich HJ = 2 x jahrlich Reinigungshäufigkeit: 1 = 1 x wöchentlich 2,5 = 2,5 x wöchentlich 2,5 = 2,5 x wöchentlich 4 = 4 x wöchentlich 5 = 5 x wöchentlich 6 = 6 x wöchentlich M = 1 x monatlich M = 1 x monatlich M = 1 x monatlich J = 1 x jahrlich HJ = 2 x jahrlich J = 1 x jahrlich	reduzierte Re		teinigungshäufigkeit	ußboden wasserfeste Beläge: Entfernung nicht-haftender Verschmutzungen durch	≣ntfernung nicht-haftender Verschmutzungen	n wasserfeste utzungen mit	Jesinfektion des Fußbodens im Barfußbereich durch <b>Nassscheuern</b>	Desinfektion des Fußbodens im Barfußbereich durch 1- stufiges Nasswischen	ʻußboden textile Beläge / Schmutzfangmatten: saugen	Fußboden wasserfester Beläge: Entfernung haftender und nicht-haftende Verschmutzungen mit vorheriger Grobschmutzentfernung durch 1- stufiges Nasswischen	ußboden wasserfester Beläge: Desinfektion durch 1-stufiges Nasswischen mit Desinfektionsmittel bei Anweisung durch das Gesundheitsamt	incl. Sitze, Urinale, Waschbecken u. Armatu und nicht-haftender Verschmutzungen durch fe	<b>liesen, Spiegel, Ablagen, Trennwände im Spritzbereich:</b> Entfernung haftender und icht-haftender Verschmutzungen durch feuchtreinigen u. polieren	ng von Kalk- u. Seifenrest	sizbanke, nakemeiste, Garderoben, Entremung haltender und nicht-haftende /erschmutzungen	<b>uren:</b> Entfernung haftender Verschmutzungen durch feu	3ewegen der Bänke, damit darunter gereinigt werden kann	\ufstuhlen nach der Reinigung der Tischoberflächen	<b>sestuhlung:</b> Entfernung haftender Verschmutzungen durch feuchtreinigen der Sitzflächen	<b>ischoberflächen, Ablagen</b> : Entfernung haftender Verschmutzungen durch euchtreinigen	Tisch-u. Stuhlgestelle u. Füße : Entfernung haftender Verschmutzungen durch feuchtreinigen	<b>//obiliar</b> von außen, Beseitigung von Griffspuren durch feuchtreinigen	Inbestellte Regale	Abfallbehälter leeren, mit Beutel versehen	\bfallbehälter, innen und außen: feucht reinigen	<b>üren- u. Lichtschalter, Handläufe</b> : Griffspuren entfernen durch feuchtwischen und solieren	<b>/erglasungen in den Türen</b> ; Griffspuren entfernen durch feuchtwischen und polieren	frinkbrunnen, Wasch- und Ausgussbecken, Fliesen, Spiegel, Armaturen: Entfernun aftender und nicht-haftender Verschmutzung	landtuch/ WC-Papier/ Seifenspender auffüllen.	<b>ensterbänke</b> , wenn abgeräumt, Kabelkanäle: Entfernung haftender und nicht-haftender /erschmutzung	leizkörper, -verkleidungen, Fußleisten: Entfernung haftender und nicht- haftender /erschmutzung	Spinnweben (max 3 m)	în- u. ausräumen des beweglichen Inventars zur Grundreinigung	ußbodenfliesen nassscheuern	ußbodenbeläge, Sockelleisten und Wandbeläge Vliesen oder Belag) nass grundreinigen mit dem Ziel, der Schutzbeseitigung	inpflege der elastischen Böden nur mit Wischpflege	inbestellte Schränke über 1,6m entstauben und feucht abwischen	leizungsrohre, Deckenlampen, Wandverkleidungen, Balken reinigen. iel: Entfernung von Staub, Flusen und Spinnweben sowie haftenden Verschmutzungen
Raumgruppen	Boden- belagBod en-	Raumgruppe		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 1:	2 13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Abstellräume/ Putzmittel	PVC	A 01	1			1				1																М		5		М	٧	0,5	J					J
Gruppenräume	PVC, Lino	A 03	5		5	5			5	5	nach Anweisung		5				5	5	2	5	1	0,5	٧	5	0,5	1	5	5	5	1	V	2	J		J	J	J	J
Bauraum/ Kinder- werkstatt		B 03	5		5					5							5	5			1			5			5		5			2	J		J	J	J	J
Verwaltungs- und Büroräume, Elternsprechzimmer	PVC	B 07	5			5,0			2,5	2,5							2,5	2,5	1	2,5	1	1	V	5	0,5	1	5	5	1	1	V	2	J		J	J	J	J
Garderoben	Fl.	G 01	5		5	5			5	5							3		2	2,5	1	0,5		5	0,5	1	5			1		2	J		J	J	J	J
Wagenraum	St.	F 07	5	5		5			5	5		$\neg$										$\neg$		$\neg$			5			$\neg$		2	J		J	J	J	J
Verkehrsflächen: Eingangszonen, Treppen, Treppenhäuser	St.	F 07	5	5		5			5	5									2			2		5	1	1	5	5		1	V	2	J		J	J	J	J
WC-, Waschräume und Dusche		S 02	5			5	3	5		5	nach Anweisung	5	5	5 0,	5 5				2			0		5	1	1	5	5	5	1	V	2	J	J	J		J	J
Speiseräume, Cafeteria, Teeküchen, Mensa	PVC	S 14	5	5		5				5	ciourig					5		5	5	5	1	1	V	5	2,5	1	5	5	5	1	1	2	J		J	J	J	J
Pausenraum	PVC	P 01	2,5		1	2,5				2,5						5	2,5	2.5	1	1		1		5	0.5	1	5	2,5	1	1	v	2	J		<u> </u>	J	J	J
Lagerraum	PVC	L 01	0,5			0,5				0,5						Ť	,_	,							-,0			,		M		0,5	Ľ			L		
Küchen zur Kinder u. Schülerverpflegung	FI	K 1	Ō																																			
Küche, Lagerraum		K 1																																				

Bodenbelagsarten*
-------------------

Fliese Fl.
Stein St.
Polyvinylchlorid PVC
Linoleum Lino